

**Bildung für nachhaltige
Entwicklung und
digitales Empowerment**



Onlinekurse in Kooperation mit der AVINUS Akademie

Onlinekurse als
Lehrforschungsprojekte an der UHH
und als Teil der AVINUS Akademie



Onlinekurse der AVINUS Akademie

In mehreren, vom BMBF geförderten Projekten (2018-2020) und Kooperationen wurden am IMK fach- und universitätsübergreifende Onlinekurse entwickelt, die das Wissen in einem Fachgebiet auf dem jeweils neuesten Stand bündeln, nach neuesten medialen, interaktiven Vermittlungsmethoden den

Studierenden präsentieren und auch Interessierten über die Universität hinaus zugänglich machen (bei einem NC-Fach wie der Medienwissenschaft ein Desiderat). Das Projekt verfolgt der Idee einer hochwertigen Bildung, die nachhaltig nutzbar ist.

Onlinekurse der AVINUS Akademie

Die AVINUS Akademie bietet Onlinekurse zu medienwissenschaftlichen Themen sowie Fortbildungen zu verlags- und mediennahen Berufen. Erfahrene Medienmacher_innen (Filmemacher_innen, Webdesigner_innen u.a.) und renommierte Medienwissenschaftler_innen von verschiedenen Universitäten haben sich zusammengetan, um ihr Wissen bestmöglichst aufbereitet auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Präsentationstechnik zu teilen. Nach der Förderung durch das BMBF wurden die Weiterentwicklung der Onlinekurse durch den gemeinnützigen AVINUS e.V. übernommen im Rahmen

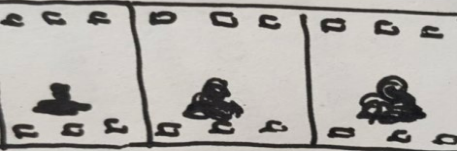
der AVINUS Akademie, gefördert zunächst von der SUB Hamburg, dann in Kooperation mit der UTB e-library. Die Onlinekurse sind an an der Universität Hamburg in verschiedenen Disziplinen erprobt worden und seither an vielen anderen Universitäten und angewandten Hochschulen im Einsatz. Sie sind so konzipiert, dass sie sich für den Einsatz in Vorlesungen und Seminaren im Blended-Learning-Verfahren ebenso eignen wie zum Selbststudium.



onlinekurs
DOKUMENTARISCHER FILM

Onlinekurs Dokumentarischer Film

Onlinekurs



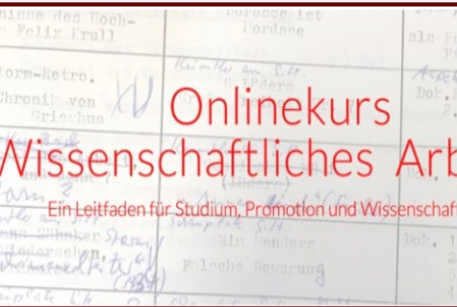
Filmanalyse

Onlinekurs Filmanalyse



Onlinekurs
Medien und Erinnerung

Onlinekurs Medien und Erinnerung



Onlinekurs
Wissenschaftliches Arbeiten

Ein Leitfaden für Studium, Promotion und Wissenschaft

Onlinekurs Wissenschaftliches Arbeiten



Forschungsprojekt: Geschichte des Dokumentarischen Films nach 1945

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat das Forschungsprojekt „Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland (1945-2005)“ als Langfristvorhaben bewilligt (Projektzeitraum 2012-2018 und vorausgehendes Pilotprojekt 2009-2011). Das Kooperationsprojekt der Universitäten Bonn, Konstanz, Babelsberg und Hamburg sowie dem Stuttgarter Haus des Dokumentarfilms als Koordinationsstelle war auf insgesamt acht Jahre angelegt und wurde mit einem Gesamtbudget von über 2,5 Mio. Euro gefördert und war zum Zeitpunkt der Bewilligung (2012) bundesweit das größte Projekt im Bereich Filmgeschichte. Das Projekt wurde gemeinsam geleitet von Prof. Dr. Ursula von Keitz (Universität Bonn/Konstanz/Babelsberg), Prof. Dr. Thomas Weber

(Universität Hamburg) und Dr. Kay Hoffmann (Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart).

Ziel des Langfristvorhabens war die systematische Erforschung und historiografische Gesamtdarstellung der Dokumentarfilmproduktion nach 1945. Damit wird eine Forschungslücke geschlossen, denn bisher gab es nur verschiedene Detailstudien, aber keinen Gesamtüberblick. Im Mittelpunkt stehen nicht nur einzelne Autoren und Filme, sondern auch ihre gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Kontexte sowie die Produktionsbedingungen und -zusammenhänge.

dokART Labor

Das dokART Labor ist als Netzwerk von Wissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen und Einrichtungen organisiert, das mit den medialen Praktiken des Dokumentarischen befasst. Mit einem organisatorischen Schwerpunkt auf Hamburg (insbesondere der Universität Hamburg) ist es offen für nationale und internationale Kooperationen zur Erforschung, Dokumentation und Vermittlung dokumentarischer Ausdrucksformen verschiedener Medien. Das dokART Labor liefert wichtige Beiträge zu einer hochwertigen Medienbildung durch die Förderung eines Verständnisses für die Vielfalt dokumentarischer Ausdrucksformen und insbesondere auch - nicht zuletzt auch forschungsrelevanter - neuer Medienentwicklungen des Dokumentarischen (VR, AR, XR, I-Docs etc.).

Das dokART Labor hat immer wieder Projekte initiiert und ist als Kooperationspartner gefragt. Projekte, an denen das dokART Labor beteiligt war:

DOKART LABOR

- dokart bei Tide TV - Sendereihe zu Dokumentarfilmen im lokalen TV Sender Tide (2016)
- dokART Lectures (seit 2013 langjährige, als Videos publizierte Vortragsserie organisiert von Prof. Dr. Thomas Weber; Kooperation u.a. mit dem AVINUS e.V.)
- Das Dokumentarische im Digitalen (BMBF-Projekt der Universität Bayreuth, mit Kooperation der Universität Hamburg und AVINUS, 2021-2024)